

Mitteilungen des Bürgermeisters



# Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



## Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, Nationalratswahl, Sicherheitspartner, Heizkostenzuschuss, Zivilschutzprobealarm, Infos aus dem Bauamt und weitere Hinweise

ab Seite 3

## Gemeindegeschehen

Rückblick Veranstaltungen, Gesunde Gemeinde, e5-Gemeinde, Neubau Feuerwehrhaus

ab Seite 8

## Berichte & Infos

Informationen der Echsenbacher Vereine, NNÖMS Vitis, Rotes Kreuz, Leaderregion Kamptal, Wohnen im Waldviertel, Infos zu „Drohnen“, Veranstaltungen ASTEG

ab Seite 17



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nachdem wir in diesem Jahr einen von den Temperaturen eher durchschnittlichen, aber sehr trockenen Sommer erlebt haben, ist fast übergangslos der Herbst ins Land gezogen. Die Trockenheit war auch eine besondere Herausforderung für die öffentliche Wasserversorgung in Echtsenbach. Durch vorausschauende Bewirtschaftung der einzelnen Brunnen und des Hochbehälters ist es uns gelungen, die Versorgung in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Ich bedanke mich bei unserem Wassermeister Leopold Höchtl für seinen umsichtigen Einsatz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und bei vielen Gemeindebürgern für den sparsamen Umgang mit unserem kostbarsten Gut, das Wasser.

Derzeit haben wir wieder einen größeren Wasserverlust zu verzeichnen und wir befürchten, dass dieser durch einen Rohrbruch entstanden ist. Ich ersuche daher, allfällige Auffälligkeiten, wie Wasseraustritte, nasse Stellen, plötzliche Straßeneinbrüche u. dgl. am Gemeindeamt zu melden, damit wir diesen nachgehen können.

Das derzeit größte Bauvorhaben, die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses, ist über den Sommer schon weit gediehen und liegt genau im Bauzeitplan. Viele haben auch die Gelegenheit zur Besichtigung beim „Tag der offenen Baustelle“ genutzt. Ich danke den Besuchern für das große Interesse und den FF-Kameraden für die bereits geleisteten und noch bevorstehenden vielen freiwilligen Arbeitsstunden. Die Er-



Treffen von Bürgermeister und Vizebürgermeister mit Innenminister Wolfgang Sobotka

öffnung ist nach Fertigstellung der Außenanlagen voraussichtlich Mitte nächsten Jahres geplant.

Der Österreichische Kameradschaftsbund Echtsenbach ist nach reiflichen Überlegungen an die Gemeinde herantreten, um das Kriegerdenkmal vom Marktplatz in den Friedhof zu verlegen. Ich denke, es konnte ein würdiger Platz in zentraler Lage gefunden werden und danke der Pfarre für das Entgegenkommen. Das Kriegerdenkmal wird im November von der Firma Grünsteidl als Bestbieter abgebaut und nach umfangreicher Restaurierung im Frühjahr neu versetzt. Der ÖKB Echtsenbach leistet sämtliche Arbeiten, wie Fundamentierung, Pflasterung und Mithilfe bei Ab- und Aufbau. Wenn es die Witterung erlaubt, soll das Kriegerdenkmal noch vor Ostern am neuen Platz geweiht werden.

Durch die Verlegung des Kriegerdenkmals soll im nächsten Jahr auch die schon länger fällige Sanierung und teilweise Neugestaltung des Marktplatzes mit Brunnen durchgeführt werden. Für die Umbaumaßnahmen wird eine dementsprechende Beratung und Planung beauftragt, wobei ich hoffe, dass wir allen Anforderungen an einer funktionellen und attraktiven Umgestaltung des Marktplatzes gerecht werden können.

Eine weitere Herausforderung für das nächste Jahr ist die Lösung der angespannten Kapazitätssituation im Kindergarten. Es ist zwar für das Waldviertel ein gewisses „Luxusproblem“, aber durch die geburtenstarken Jahrgänge in unserer Gemeinde wird eine Erweiterung des Kindergartens dringend erforderlich. Vizebürgermeister Sinhuber hat daher als zuständiger Gemeindevandatar bereits Gespräche mit den entsprechenden Stellen der NÖ Landesregierung aufgenommen. Wir werden uns jedenfalls „gemeinsam auch bei den politischen Vertretern des Landes intensiv dafür einsetzen, eine befriedigende Situation für die nächsten Jahre herbei zu führen.

„Der Herbst ist immer unsere beste Zeit“ – mit diesem Spruch von Johann Wolfgang von Goethe wünsche ich allen in unserer Gemeinde bunte und entspannte Herbsttage.

Euer Bürgermeister



## Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 29.09.2017

### Neuer Ortsvorsteher für Haimschlag

Durch die Übersiedelung von Wolfgang Köck nach Echtsenbach, musste dieser seine Funktion als Ortsvorsteher zurücklegen. Bei einer Ortsversammlung im Beisein des Bürgermeisters wurde Herr Gerhard Schiefer als neuer Ortsvorsteher vorgeschlagen. Die Bestellung von Gerhard Schiefer wurde in der Sitzung einstimmig beschlossen.



### Sanierung und Versetzung Kriegerdenkmal

Auf Ansuchen des ÖKB Echtsenbach wird in Absprache mit der Pfarre Echtsenbach das Kriegerdenkmal vom Hauptplatz in den Friedhof verlegt. Die notwendigen Sanierungs- und Montagearbeiten werden von der Fa. Stein Center Grünsteidl, Limbach, als Bestbieter, durchgeführt. Die Kosten der Fa. Grünsteidl in der Höhe von ca. € 24.000,00 übernimmt die Marktgemeinde Echtsenbach, das notwendige Fundament wird vom ÖKB Echtsenbach errichtet.

Der neue, würdige Platz befindet sich am Ende des Zugangs zum neuen Friedhof. Das Steinkreuz, welches sich dort befindet wird abmontiert, saniert und bei der „Alten Kirche“ wieder aufgestellt.

### Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED

Nachdem im Vorjahr die KG Rieweis auf LED umgestellt wurde, werden heuer 47 Ortslampen in Echtsenbach ausgetauscht. Die Kosten der neuen LED-Aufsätze belaufen sich auf ca. € 30.000,00, dazu kommen noch Montagekosten und der Tausch einiger Masten im Bereich Schule und Kindergarten.

### Ansuchen um Ankauf von Baugründen

Der Gemeinderat beschließt die Bauparzelle 103/2, Am Aufeld, an die Bauwerber Dominik Konopatsch, Groß Siegharts, und Daniela Zellhofer, Hörmanns, zu verkaufen.

### Ausschreibung Bau Rückhaltebecken Rieweis

Das Rückhaltebecken in Rieweis, welches schon im Jahr 2016 wasserrechtlich bewilligt wurde, soll im nächsten Jahr umgesetzt werden. Die dafür nötige Angebotseinholung soll noch im Herbst erfolgen. Dann wird entschieden, ob eine Umsetzung finanziell möglich ist. Das Projekt wird zu 60 % vom Land NÖ gefördert.

### Gemdat, Erneuerung Homepage, App-Gem2Go

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Angebot der Fa. Gemdat zum Redesign der Gemeindeformerhomepage anzunehmen. Gleichzeitig wird das App-Gem2Go angekauft, welches dann von Smartphonebenutzern kostenlos als Echtsenbach-Info genutzt werden kann. Gesamtkosten ca. € 4.000,00.

### Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommülllagern in Tschechien

Die Resolution wurde einstimmig beschlossen.

### Rattenbekämpfung in den Kanälen

Um dem Problem einer Rattenplage vorzuzugreifen, werden alle 2 Jahre Köder zur Rattenbekämpfung in den Kanälen ausgelegt. Die heurige Aktion soll im Oktober durch die Fa. Singer durchgeführt werden. Kosten ca. 1.400,00.

### Übernahme der Kosten für die Feier der 80 und 85 jährigen Gemeindebürger

Die Gemeinde lädt diese Personen alljährlich zu einem Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein ein.





## Nationalratswahl 2017

**Am 15. Oktober 2017 wird der Nationalrat neu gewählt.**

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag (15.10.2017) im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

**Wahlzeit: 8.00 bis 13.00 Uhr**

**Sprengel I (Echtsenbach): Gemeindeamt**

**Sprengel II (Gerweis, Großkainraths, Haimschlag, Kleinpoppen, Rieweis, Wolfenstein): Musikerheim**

**Wählerverständigungskarte und Lichtbildausweis mitbringen!**

### Wählen mit Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde (Ausweis mitbringen), schriftlich mit der, in der „Amtlichen Wahlinformation“ beiliegenden personalisierten, Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at).

**Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 11. Oktober 2017, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr.

### Wie wähle ich richtig und gültig

Bei der Nationalratswahl können Sie **eine Parteilstimme** sowie bis zu **drei Vorzugsstimmen** (jeweils eine für Bundes– für Landes– und für Regionalwahlkreiskandidaten) in dieser Partei vergeben. Kreuzen Sie zunächst die von Ihnen gewählte Partei an.

#### Vergabe von Vorzugsstimmen:

Möchten Sie einem Kandidaten der Bundes– bzw. Landesparteiliste eine Vorzugsstimme geben, ist dieser namentlich in das dafür vorgesehene Feld einzutragen.

Vorzugsstimmen für Bewerber des Regionalwahlkreises werden durch ankreuzen vergeben. Es darf max. ein Bewerber angekreuzt werden, da die Stimme ansonsten ungültig ist.

## Gerhard Zlabinger wird Sicherheitspartner



Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber freut sich Herrn Gerhard Zlabinger aus Echtsenbach, Sonnenhangstraße 24, als Sicherheitspartner für unsere Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Die Aufgabe des Sicherheitspartners ist die Förderung der Kommunikation und Kooperation zwischen der Polizei und der Bevölkerung.

Personen, die Fragen oder Anliegen zum Thema Sicherheit in der Gemeinde haben, können sich vertrauensvoll an Herrn Zlabinger wenden, der diese Angelegenheiten dann entsprechend weiterleitet und versucht eventuelle Probleme zu lösen.

## Dorfspielkleidung für unsere Gemeindebürger

Da die heurige Dorfspielkleidung bei der Bevölkerung großen Gefallen fand, möchten wir nun allen Interessierten die Dorfspieljacken und T-Shirts für den Eigengebrauch zur Verfügung zu stellen.

Falls Sie Interesse am Ankauf einer Jacke oder eines T-Shirts haben, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Dort können Sie Outfits, natürlich mit

Logo, bestellen und dann zu folgenden Preisen erwerben:

Jacke alle Größen € 30,00  
T-Shirt alle Größen € 10,00





## Wichtige Mitteilungen

### Zivilschutz-Probealarm

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen findet in

am Samstag, **7. Oktober 2017**, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr ein österreichweiter **Zivilschutz-Probealarm** statt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



### Beflaggung am Nationalfeiertag

Aus Anlass des österreichischen Nationalfeiertages am Dienstag, dem 26. Oktober 2017, ersuchen wir alle Hausbesitzer an diesem Tag ihre Häuser in den Staatsfarben (rot-weiß-rot) zu beflaggen.



### Reinigen von öffentlichen Wegen und Nebenanlagen

Durch den starken Käferbefall unserer Wälder müssen leider vermehrt Abholzarbeiten durchgeführt werden.

Es kommt dabei immer wieder vor, dass öffentliche Wege zum Abtransport des Holzes oder als Ort zum Aufstellen von Häckslern benutzt werden.

Grundsätzlich hat die Gemeinde dabei nichts dagegen, da es oft sehr schwierig ist, geeignete Plätze zu finden.

Das Problem stellt sich nur dann, wenn nach dem Benutzen dieser Plätze, keine Reinigung erfolgt und Reisig, Äste und anderes Abfallmaterial auf dem Weg liegen bleibt.

Daher unser dringender Aufruf: **Sollten Sie öffentliche Wege oder Plätze zum Abtransport oder Bearbeiten des Holzes nutzen müssen, ist der vorherige Zustand der Orte wieder herzustellen! Dies gilt auch für alle andere Verunreinigungen!**



## Straßenlampen zu verkaufen



Sowohl in der Sonnenthangstraße als auch in der Hartl Haus-Straße wird die Straßenbeleuchtung in den nächsten Wochen auf neuere, energieeffizientere LED-Lampen umgestellt.

Die bisher verwendeten Lampenaufsätze (siehe Foto) werden daher abgegeben und können um € 20,00 pro Stück erworben werden. Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt melden.

## Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von € 135,00 zu gewähren.

**Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens**

**30. März 2018 am Gemeindeamt beantragt werden.**

**Wichtig: Einkommensnachweis, Bankverbindung (IBAN) und E-Card mitbringen!**



## Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postpartner



Am Donnerstag, **2. November 2017** sind das Gemeindeamt und der Postpartner nur **bis 12.00 Uhr geöffnet**.

Am Mittwoch, **15. November 2017**, sind das Gemeindeamt und der Postpartner **geschlossen**.



## Informationen für Hundehalter - Bitte beachten!



Immer wieder muss festgestellt werden, dass öffentliche Flächen und Plätze (Gehsteige, Spielplätze, usw.) durch Hundekot verunreinigt werden.

Vor allem in Brunnen-schutzgebieten können diese Verunreinigungen zu

großen Problemen führen.

Leider häufen sich auch die Beschwerden von Gemeindebürgern, in deren Vorgärten Hundekot hinterlassen wurde.

**Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.**

## Lärmintensive Arbeiten

In letzter Zeit konnte vermehrt festgestellt werden, dass lärmintensive Arbeiten an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden.

Verständlich ist, dass jeder bestrebt ist, sein Vorhaben so schnell wie möglich zu Ende zu bringen, jedoch sollten dabei unter Rücksichtnahme auf die Nachbarn an Sonn- und Feiertagen, sowie in den Abend- und Nachtstunden Arbeiten mit intensiver Lärmentwicklung unterlassen werden.

Diesbezüglich gibt es auch eine Verordnung des Gemeinderates!

Bei unzumutbarer Lärmbelästigung kann von Organen der öffentlichen Aufsicht nach dem NÖ Polizeistrafgesetz (ungebührliche Lärmerregung) eingeschritten werden, bzw. kommen die Bestimmungen des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (Recht des Nachbarn auf Untersagung der Beeinträchtigung durch Lärm) zum tragen.



## Informationen aus dem Bauamt

Am 13.7.2017 ist die große Novelle zur NÖ Bauordnung 2014 in Kraft getreten. Nachstehend informieren wir Sie über die wichtigsten Änderungen.

Die **Änderung von Grundstücksgrenzen** im Bauland bedarf nunmehr einer **Bewilligung** mit Bescheid anstelle der bisherigen Anzeige.

Neu in der Bauordnung ist die Darstellung eines **Bezugsniveaus** in den Planunterlagen für den Neubau eines Gebäudes oder die Errichtung einer baulichen Anlage.

Als Bezugsniveau gilt:

- das in der Natur vorhandene Gelände
- das in einer Verordnung des Gemeinderates festgelegte Gelände
- das vor dem 1.2.2017 rechtmäßig abgeänderte Gelände.

Es dient als Grundlage für die Berechnung der Gebäudehöhe.

Die bewilligungs- anzeige- und meldepflichtigen bzw. die sogenannten freien Vorhaben wurden umstrukturiert.

### Neue bewilligungspflichtige Vorhaben

- Errichtung sämtlicher baulicher Anlagen (nunmehr auch Einfriedungen, Carports, Gartenhäuser)
- Heizkessel mit Nennwärmeleistung > 50 kW
- Aufstellung von Maschinen und Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken

Für folgende bewilligungspflichtige Vorhaben gibt es **Verfahrenserleichterungen**:

- Gebäude bis 10 m<sup>2</sup> bebaute Fläche und max. 3 m Höhe im Bauland
- Einfriedungen bis 3 m Höhe
- Oberirdische bauliche Anlagen mit gebäudegleicher Verwendung bis 50 m<sup>2</sup> bebauter Fläche und max. 3 m Höhe im Bauland (z.B. Carport)
- Heizkessel bis 400 kW mit Typenprüfbericht
- Maschinen und Geräte in baulicher Verbindung mit Gebäuden

Für diese Vorhaben müssen Antragsunterlagen nicht von einem befugten Planverfasser erstellt werden. Es genügt eine maßstäbliche Darstellung und eine Beschreibung (2-fach).

### Neue Gliederung anzeigepflichtigen Vorhaben

- Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen wie z.B. Änderung des Verwendungszwecks, neu: straßenseitige Einfriedung, die keine bauliche Anlage ist (z.B. Maschendrahtzaun)
- Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen wie z.B. nachträgliche Wärmedämmung, Veränderung von Grundstückseinfahrten im Bauland

Neu in den **meldepflichtigen Vorhaben** sind nun die Anbringung von Photovoltaikanlagen und die Aufstellung von Heizkesseln für alle Arten von Brennstoffen mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind.

Die Meldung dieser Vorhaben hat innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung schriftlich zu erfolgen. Anzuschließen sind eine Darstellung und eine Beschreibung, die das Vorhaben ausreichend dokumentieren. Bei einer Photovoltaikanlage ist zusätzlich ein Elektroprüfbericht vorzulegen und bei der Aufstellung von Heizkesseln eine Bescheinigung der fachgerechten Aufstellung sowie ein Befund über die Eignung der Abgasanlage.

Die **Bauverhandlung** wurde generell **abgeschafft**. Wird ein Bauvorhaben bei der Baubehörde eingereicht wird dieses einer Vorprüfung unterzogen. Anschließend werden alle Parteien und Nachbarn nachweislich darüber informiert und haben die Möglichkeit binnen 2 Wochen in sämtliche Antragsunterlagen und Gutachten Einsicht zu nehmen. Allfällige Einwendungen sind während dieser Zeit ausschließlich schriftlich einzubringen.

Der Bescheid, mit dem über den Bewilligungsantrag entschieden wird, wird sowohl dem Bauwerber als auch allen Parteien und Nachbarn, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, zugestellt.

*In unserer Gemeinde wird es nach Ablauf der 2-wöchigen Frist eine Büroverhandlung mit unserem Bausachverständigen sowie mit dem Bauwerber geben.*

Bei Fragen und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Bauamt - Sonja Höchtl, 02849/8218





## Aktuelles Gemeindegeschehen

### Konzert Musik Welten 2017

Einen besonderen Konzertabend mit Klassischer Musik unter dem Titel "Dancing Fever" boten im Rahmen der Musikwelten, die Musiker der Donauphilharmonie Wien unter dem Dirigenten Manfred Müssauer, am Sonntag, den 2. Juli 2017 im Festsaal des Gasthauses Klang in Echtsenbach.



Nachdem das Konzert, gesponsert von der Kleinregion ASTEG, ursprünglich auf der Seebühne in Alpentsteig geplant war, musste es aber auf Grund der unsicheren Wetterlage kurzfristig nach Echtsenbach verlegt werden.

So erlebten die Konzertbesucher bei freiem Eintritt einen abwechslungsreichen Abend mit Werken berühmter Komponisten. Vom Barocktanz über Schwanensee bis zu den ungarischen Tänzen bot das Konzert klassische Melodien aus ganz Europa. Highlights waren weiters ein Solo des berühmten Startrompeters Stanislav Masayk und die Sopranistin Astik Khanamyrian aus Armenien.

Der Verein Musikwelten ist eine Initiative mit dem Ziel grenzüberschreitend begabte junge Musiker zu fördern und klassische Musik auch in die einzelnen Gemeinden des Waldviertels zu bringen.

### Blutspendeaktion

Bei der am Donnerstag, dem 13. 07. 2017 durchgeführten Blutspendenaktion konnten insgesamt 127 Spender begrüßt werden.

Im Rahmen der Blutspendeaktion wurden auch Ehrungen vorgenommen:

Bronzene Verdienstmedaille:

Weißböck Margarethe (Haimschlag) Trimmel Sabine (Großkainraths) Rössler Silvia (Großkainraths) Widhalm Martha (Echtsenbach) Binder Hermann (Großkainraths)

Silberne Verdienstmedaille:

Kletzl Hubert (Echtsenbach)



### Altehrwürdige Apfelbäume fachgerecht gepflegt



Um den Erhalt der alten Apfelbäume beim Gemeindegamt und beim Museum zu sichern, haben sich Martin Schüpany und Gerhard Königsegger bereit erklärt, die Bäume fachgerecht zu schneiden.

Da Martin Schüpany schon in früheren Jahren die Bäume in seiner Obhut hatte (Ökokreis), weiß er genau wie diese zu pflegen sind. Wir hoffen dass mit dieser Aktion der Erhalt unserer Apfelbäume noch lange gesichert ist.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Herren, die sich auf Eigeninitiative bereit erklärt haben, den Baumschnitt unentgeltlich durchzuführen!



## Kirtag und Nachkirtag

Der Jakobikirtag der Pfarre Echtsenbach wird schon immer gebührend gefeiert. Am Sonntag zelebrierte Pater Richard die Kirtagsfestmesse, die vom Kirchenchor und Musikern der Blasmusik umrahmt wurde. Beim anschließenden Frühschoppen am Marktplatz unterhielt die Musikkapelle Echtsenbach. Für beste Verpflegung sorgte Gastwirt Josef Klang. Beim Nachmittagsprogramm, bot das "Cafe im Puls" Kinderschminken und einen Echsmalwettbewerb. Ab 16 Uhr gabs Livemusik am Marktplatz.

Besonders viele Besucher kamen zum Nachkirtag am Montag. Bei herrlichem Sommerwetter waren die Sitzgarnituren und Plätze beim Bierbrunnen und der Weinschank schnell vergeben. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Echtsenbacher Kirtagsmusi und die Marün Bluzzan. Der Nachkirtag ist Treffpunkt für Alt und Jung, um alte Bekannte zu treffen, aber auch um neue Bekanntschaften zu machen!



## Sautrogrennen der Landjugend



7 Gruppen gingen am 13. August mit großer Motivation beim Sautrogrennen der Landjugend Echtsenbach an den Start. Den Zuschauern wurden spannende Rennen geboten, bei welchen die Mannschaften um den Sieg kämpften. Nicht jedes Team schaffte es trocken ins Ziel. Schlussendlich konnten sich die Vorjahressieger wieder durchsetzen und die „Glaubensbrüder“ konnten somit zum zweiten Mal in Folge den Wanderpokal entgegen nehmen.

## Pfarrheurer im Pfarrhof

Die Pfarre Echtsenbach lud am 19. und 20. August zum Pfarrheurerin mit Pfarrkaffee ein.

Das gemütliche Ambiente des Pfarrhofs, der gesellige Weinkeller und die einladende Kaffeestube im Pfarrheim lockten viele Besucher an.

Am Samstag wurde durch die Jungscharleiterinnen ein Kinderprogramm im Pfarrheim angeboten und um 19 Uhr fand in der Pfarrkirche eine Jugendvesper zum Thema „Gerechtigkeit braucht Mut“ statt.

Nach der heiligen Messe am Sonntag besuchten bei herrlichem Wetter nochmals zahlreiche Gäste den Pfarrheurerin und genossen eine gemütliche Zeit in geselliger Runde.





## 12. Waldviertler Dorfspiele in Kottes-Purk



Von 25. bis 27. August fanden in der Gemeinde Kottes-Purk die 12. Waldviertler Dorfspiele statt. Natürlich war auch unsere Gemeinde wieder unter den Teilnehmern.

Eröffnet wurden die Dorfspiele am Freitag mit der Entzündung des Dorfspielfeuers.

An drei Tagen traten die teilnehmenden Gemeinden in den unterschiedlichsten Bewerben gegeneinander an.

Bei der Siegerehrung am Sonntag konnte Echtsenbach beim Gesamtergebnis den 8. Platz erreichen. Der Sieg ging an die Marktgemeinde Pölla.

Wir danken allen Teilnehmern für ihren Einsatz und allen Zusehern fürs Anfeuern und die mentale Unterstützung.

Die nächsten Dorfspiele 2019 finden in Pölla statt.

### Die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe:

Asphaltstock	12. Platz
Beachvolleyball	11. Platz
Feuerwehr	12. Platz
Fußball	4. Platz
Kinder & Jugend	6. Platz
Land- & Forstwirtschaft	2. Platz
Laufen	2. Platz
Musik	6. Platz
Schießen	8. Platz
Schnapsen	12. Platz
Seilziehen	6. Platz
Tennis	1. Platz
Tischtennis	8. Platz
Völkerball	7. Platz
Juxbewerb	1. Platz



## Abschlussfeier Kapellensanierung Gerweis

Nach wirklich intensiven Wochen der Sanierungsarbeiten bei der Kapelle in Gerweis, freute sich die Ortsvorsteherin Leopoldine Weixlbraun den Abschluss der Arbeiten mit einem kleinen Fest zu feiern.

Am Samstag, den 2. September waren alle Bewohner zu einer Heiligen Messe, zelebriert von Pater Richard, eingeladen. In seiner Predigt lobte der Pfarrer die lebendige Dorfgemeinschaft, wo auch noch Zeit für gemeinsames unentgeltliches Arbeiten bleibt.

Im Anschluss bedankte sich die Ortsvorsteherin noch bei einigen Helfern, dankte auch für die großzügigen Spenden aus der Dorfbevölkerung, speziell bei Johann und Hedwig Neuwirth für die Finanzierung der neuen Kreuzwegstationen und einer Florianistatue und natürlich auch bei der Gemeinde Echtsenbach die sämtliche Materialkosten finanzierte.

Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber lobte in seinen Worten ebenfalls die vielen freiwilligen Helfer und dankte für deren Einsatz.





## Familienwandertag in Gerweis



Nicht gerade vom Wetter verwöhnt wurden die Teilnehmer des 17. Gerweiser Wandertages am Sonntag, den 3.9.2017. Der Tag begann mit Regenschauern, welche erst am Nachmittag wieder abzogen.

Trotzdem konnte sich der Obmann des Sparvereines Gerhard Straßer während des Tages über viele Besucher freuen, die im Zelt mit Speisen und Getränken bestens versorgt wurden.

So nutzten knapp 80 Personen den Wanderweg und erreichten nach einem Zwischenstopp bei der Raststation, nach knapp 6,5 km das Ziel am Dorfplatz.

## Aktion Schutzengel

Alle Jahre zu Schulbeginn startet die Aktion Schutzengel in Niederösterreich. Die Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner findet bereits zum 18. Mal statt.

Die Aktion Schutzengel, hat das Ziel ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit auf unseren Straßen und mehr Sicherheit für unsere Schul- und Kindergartenkinder zu setzen.

Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber besuchte den Kindergarten und die 1. Klasse Volksschule und überreichte den Kindern im Rahmen der Aktion Schutzengel kleine Geschenke.

*Auf dem Foto die Kinder der 1. Klasse Volksschule: Bockberger Saskia, Göschl Michael, Kletzl Daniel, Koppenteiner Jonas, Kraml Sarah, Lettner Fabian, Lugus Jonas, Ormianova Lilly, Schrefel Michael, Schüpany Marc*



## Knödellandfest



Das Wochenende vom 23. bis 24. September stand in der Kleinregion ASTEG ganz im Zeichen der Knödel, denn das 2. Knödellandfest ging über die Bühne. Bei den Knödellandwirten in der Kleinregion wurden die unterschiedlichsten Knödelspezialitäten angeboten.

In unserer Gemeinde lud das Gasthaus Mayrhofer am Samstag zum Dämmerchoppen ein. Werner Hainitz sorgte auf seiner Gitarre für die musikalische Unterhaltung.

Beim Frühschoppen am Sonntag im Gasthaus Klang spielten die Braunautaler auf.

An beiden Tagen ließen sich zahlreiche Gäste mit den verschiedensten Knödelvariationen verwöhnen.



## Gesunde Gemeinde Echtsenbach

### 1. Echtsenbacher Gesundheitstag

Die „Gesunde Gemeinde Echtsenbach“ startete am 9. Juli 2017 den 1. Echtsenbacher Gesundheitstag. Unter dem Motto: „PUMPERL G'SUND FÜR ALT UND JUNG“ wurden die Echtsenbacher Gesundheitsbetriebe vor den Vorhang gebeten und hatten dabei die Möglichkeit sich den zahlreichen Besuchern zu präsentieren.

Das Programm konnte sich sehen lassen, es gab INFO Stände der einzelnen Betriebe, Vorträge und Workshops im Halbstundentakt, Gesundes Essen aus der „Power Küche“ mit Peter Kobelhirt und Gerald Grahofer und gesunde Getränke aus hausgemachten Natursäften. Weiters hatten die Kinder die Möglichkeit an einer Kinderolympiade mit Kinder Rodeo, Zielspritzen, Torwandschießen, Energiefahrrad-Test beim e5-Stand, Fitnesstest beim Tut gut Stand und dem Beantworten von Quizfragen teilzunehmen.

Trotz der nicht unbedingt optimalen Wetterlage besuchten viele Gäste die Veranstaltung und nahmen an den zahlreichen Workshops teil. Den Beginn machte die Sportunion Bushido mit einer Karatevorführung, weiters wurden Malworkshops mit Erika

Meyer, eine Defi-Vorführung des Roten Kreuzes, Vorträge von Sandra Hödl über Dunkelfeldmikroskopie, Physiotherapeutin Doris Weiß über Sturzprävention, Heilmasseurin Karin Kühböck über Heilmassage und Aloisia Derin über Magnetfeldtherapie angeboten. Workshops von Gabi Odvody mit Treffpunkt Tanz, Herta Steindl mit Smovey Walking und Martin Schüpany mit Tai-Chi, rundeten das Angebot ab! Einen besonderen Erfolg hatte auch die Med Uni Wien zum Thema „Stammzellenspende“ mit über 70 Registrierungen. Doris Schüpany beeindruckte mit ihren Energiebildern und die Versicherungen Uniqa und Generali informierten über Vorsorgeversicherung.

Ausruhen konnte man sich bei Kaffee und Kuchen im Zelt, welches von der Frauenbewegung Echtsenbach geführt wurde.

Wir, das ist die Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Echtsenbach mit Maria Kletzl und Sonja Höchtl, danken herzlichst allen Teilnehmern sowie bei unserer Regionalbetreuerin Elisabeth Kramreiter für die gute Zusammenarbeit und das tatkräftige Engagement!



## Fit durch den Winter

### Seniorenturnen

Ab Dienstag, den 17. Oktober 2017  
wöchentlich um 18:00 Uhr  
im Turnsaal Echtsenbach

### Wirbelsäulengymnastik

Ab Dienstag, den 17. Oktober 2017  
wöchentlich um 18:00 Uhr  
im Turnsaal Echtsenbach



Wir freuen uns über alte Bekannte und neue Gesichter!

**Gabi und Manfred Odvody**



## Gesünder durch Krafttraining

**CROSSTRAINING  
FUNCTIONAL CIRCUIT**

jeden Dienstag, ab 07.11.17  
20:00 – 21:00 Uhr

Turnsaal VS Echtsenbach

- ✓ Funktionelles Krafttraining
- ✓ Ganzkörperworkout
- ✓ Fettverbrennung
- ✓ Mehr Energie
- ✓ Anti-Aging

Beim Crosstraining trainierst du abwechslungsreich, kurz und intensiv deine Muskulatur, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauerfähigkeit.

Professionelle Betreuung + Motivation und Spaß durch Gruppendynamik

Fitnesslevel: aktive Personen / Hobbysportler – jung & alt

**JEDEN DIENSTAG VON 20:00 – 21:00 Uhr  
im Turnsaal der Volksschule Echtsenbach**

**Investition in deine Gesundheit:**

Einzelticket	€ 9,-	(pro Einheit)
Quartalsticket	€ 89,-	(13 Einheiten Crosstraining Nov.'17 – Jan.'18)

**Startangebot statt 117€**

! Begrenzte Teilnehmerzahl, daher nur gegen Voranmeldung !

Anmeldung unter: Gerald Grahofer, Fitnesstrainer - 0660/1121289

Für Sportanfänger bietet Gerald Grahofer ein **Aufbautraining—Rumpfstabilisation** jeden Dienstag (ab 7.11.17) von 17:45 bis 18:45 Uhr im Turnsaal der NMS Allentsteig an. Beim Aufbaustraining mit dem Schwerpunkt auf Rücken und Rumpfstabilisation trainierst du vorwiegend mit deinem eigenen Körpergewicht deine Muskulatur und Ausdauerfähigkeit. Einzelticket € 10,— (pro Einheit); Quartalsticket € 89,— (13 Einheiten) Anmeldung unter: Gerald Grahofer 0660/1121289

### Die Wiege des Lebens...

... in der alles menschliche Leben entspringt befindet sich im Becken. Nicht nur das sich im Becken alle Fortpflanzungsorgane befinden welche neues Leben hervorbringen ist es auch der Sitz der Blase sowie des unteren Tan Tiens. Das Tan Tien ist das größte Energie-Reservoir des Körpers sowie des Geistes und wird im asiatischen Kulturkreis verehrt und nach Möglichkeit gekräftigt.

Anatomisch gliedert es sich in ein großes sowie ein kleines Becken. Das große Becken gehört eigentlich zum (Unter-)Bauchraum und zieht sich wie ein Gürtel vom Kreuzbein über die Hüftbeine nach vorne. Dieser Teil des Skelettes sowie die entsprechenden Muskeln sorgen für eine aufrechte Körperhaltung und für einen stabilen, sicheren Stand. Energetisch gesehen weist ein stabiles Becken darauf hin ob man mit beiden Beinen fest im Leben verankert ist. Ein stabiler Beckenboden ermöglicht es die Kraft aus seinen Wurzeln aufzunehmen und gibt Flexibilität im Handeln.

Langes und häufiges Sitzen, anstrengende schwere körperliche Arbeit sowie Geburten sind oftmals mitverantwortlich im Schwächen der Beckenboden-Muskulatur. Eine Schwäche der Beckenboden-Muskulatur ist erkennbar in beginnenden Rückenschmerzen, Harnverlust beim Niesen oder Treppensteigen bis hin zu Inkontinenz sowie Potenz- und Libidostörungen.

Das Training dieser so wichtigen Muskelgruppe sollte zur täglichen Routine werden. Das bekannte und be-

währte Beckenbodentraining ist optimal zur Prävention geeignet. Dabei spannt Mann und Frau die Beckenboden-Muskulatur an und entspannt sie wieder. Das mentale Bild eines Aufzuges der nach oben und unten fährt kann unterstützend verwendet werden:

Der Aufzug = Beckenboden-Muskulatur fährt nach oben - das heißt Mann/Frau spannt die Muskulatur an und spürt wie die äußere/untere Muskulatur nach innen/hoch gezogen wird.

Beim Entspannen lässt Mann/Frau von innen nach außen locker = der Aufzug fährt nach unten. Dies sollte mehrmals täglich wiederholt werden.

Sobald sich allerdings eine wahrnehmbare Schwäche zeigt ist das Beckenbodentraining oftmals wenig effizient. Prof. Dr. Fischer hat mit der Transpelvinen Magnetstimulation ein High-Tech Beckenboden-Training entwickelt welches aus der Quantenmedizin nicht mehr wegzudenken ist.

Dieses revolutionäre High-Tech Gerät ist seit September 2017 im Arinio im Einsatz und begeistert unsere Klienten gleichermaßen wie das ganze Team. Obwohl das PelviCenter erst so kurz eingesetzt wird können wir bereits auf großartige Erfahrungen zurückgreifen und freuen uns vielen Menschen einen kräftigen Beckenboden bis ins hohe Alter zu ermöglichen.

Weitere Infos zum PelviCenter und finden Sie unter: [www.becken-power.at](http://www.becken-power.at)

Alles Liebe,  
Aloisia Derin





## e5-Gemeinde Ech5enbach

### Elektroauto für einen Tag kostenlos testen

Der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya eGen liegt das zukunftsweisende Thema „E-Mobilität“ am Herzen. Deshalb stellt die Bankstelle Echsenbach dem e5-Team ein Elektroauto KIA Soul einen Monat zum kostenlosen Testen zur Verfügung.

Wir als e5-Team freuen uns, dass wir so die Möglichkeit haben, das Auto auch interessierten Gemeindegürgern zugänglich zu machen.

Von 9. bis 29. Oktober steht dieses Elektroauto für alle Echsenbacher zum Testen bereit.

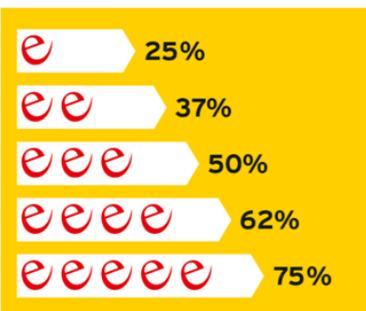
Gegen Voranmeldung bei der Gemeinde (02849/8218) kann man das Auto für **einen Tag kostenlos mieten**.



Das Auto ist Vollkasko versichert bei einem Selbstbehalt von € 500,—

### e5-Bewertung für die Gemeinde Echsenbach

Nach einem Jahr e5 in Echsenbach wurde eine erste Bewertung der Gemeinde durch die Energie- und Umweltagentur NÖ durchgeführt. Diese Bewertung orientiert sich an dem international anerkannten e5-Maßnahmenkatalog, der die Gemeindeaktivitäten zu Energieeffizienz und Klimaschutz in 6 verschiedenen Bereichen analysiert.



Das Ergebnis spricht für die Gemeinde: **Echsenbach hat die e5-Ziele für Energieeffizienz und Klimaschutz bereits zu 50% umgesetzt und erreicht auf Anhieb eine eee-Bewertung.**

Im Bereich **Entwicklungsplanung, Raumordnung** punktet Echsenbach durch die Klimastrategie der KEM-Region ASTEG und durch ein umfassendes Abfallkonzept. Verkehrsplanung und klimarelevante Bestimmungen in der Raum- und Bauordnung können noch verbessert werden. In diesem Bereich sind in Echsenbach 35% der möglichen Maßnahmen umgesetzt.

Bei den **kommunalen Gebäuden und Anlagen** liegt die Gemeinde bei 50% Zielerreichung. Positiv wirken sich die gute Energiedatenerfassung, der hohe Anteil an erneuerbarer Energie und verschie-

dene Effizienzmaßnahmen z.B. bei der Straßenbeleuchtung aus. Fehlende Optimierungsanalysen für Gebäude und Anlagen mit hohem Energieverbrauch und Richtlinien für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden sind in den nächsten Jahren geplant.

Die **Versorgung und Entsorgung** wird mit 76% bewertet. Ausschlaggebend für die gute Bewertung ist die erneuerbare Energie, die mit Fernwärme- und Biogasanlage erzeugt wird. Auch der Anstieg an Photovoltaik-Strom wirkt sich positiv aus.

Die größten Potentiale liegen im Bereich **Mobilität** der mit 20% bewertet wurde. In allen 13 Fragen zur Mobilitätsbewertung sind Verbesserungen möglich, etwa bei der Verkehrsberuhigung, bei den Radabstellplätzen oder beim Mobilitätsmarketing.

Die **gemeindeinterne Organisation** wurde mit 59% bewertet, die sich durch die beispielhafte Unterstützung des e5-Energieteam durch Gemeindepolitik und -verwaltung ergibt. Die gemeindeeigene Beschaffung nach ökologischen Kriterien sollte noch analysiert und bei Bedarf angepasst werden.

Mit 61% Umsetzung wird der Gemeinde eine gute **Kommunikation und Kooperation** zu Energieeffizienz und Klimaschutz bestätigt. Sei es mit anderen Gemeinden, den Betrieben, den Vereinen oder der Bevölkerung.



## Echtsenbach ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

**LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Bgm. Josef Baireder sowie die e5-Teammitglieder Sonja Höchtl und Herbert Stadlmann übernahmen in Vertretung für Energiebeauftragten Leopold Höchtl die Auszeichnung für unsere Gemeinde.**

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben wurden von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu)

und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei Energiebeauftragten Leopold Höchtl für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.



## Landesförderung Heizkesseltausch

### Wie wird gefördert?

Für den Ersatz eines Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal € 3.000,-.

### Welche Fristen sind einzuhalten?

Rechnungen dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung höchstens 6 Monate alt sein.

Die Förderung "Heizkesseltausch" ist mit 31. Dezember 2017 befristet. (Förderung wird voraussichtlich verlängert bis Ende 2018).

### Was wird gefördert?

Der Ersatz eines bestehenden Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie; das sind

- eine Heizungsanlage, die mit fester Biomasse (ausschließlich Holzprodukte) betrieben wird und der UZ 37 (Umweltzeichenrichtlinie) entspricht,
- eine elektrisch betriebene Wärmepumpe mit einem COP  $\geq 3,5$  und dem Qualitätsgütesiegel EHPA oder
- ein Anschluss an die Fernwärme.

Die kühlere Jahreszeit steht vor der Tür, die Heizsaison beginnt.

In unserer letzten Ausgabe haben wir über den Heizungs-Winter-Check berichtet.

**Haben Sie diesen schon durchgeführt? Und so einfach geht's:**

Heizkörper entlüften

Rohre isolieren

Ventile kontrollieren



⇒ Heizkörper freiräumen

⇒ Wasserdruck kontrollieren

Mehr Tipps zum Thema Heizungs-Check finden Sie auf unserer Homepage

[http://www.echtsenbach.at/Richtig\\_heizen\\_richtig\\_sparen](http://www.echtsenbach.at/Richtig_heizen_richtig_sparen)



## Neubau Feuerwehrhaus

### Baufortschritt in Bildern



### Tag der offenen Baustelle

Nachdem der Rohbau fertiggestellt und auch schon mit den Installationsarbeiten begonnen wurde, konnten sich die zahlreichen Besucher beim Tag der offenen Baustelle schon ein Bild über das zukünftige Aussehen des neuen Feuerwehrhauses in Echtsenbach machen.



Für den Neubau, bestehend aus dem Verwaltungsgebäude und der Fahrzeughalle, wurde ein Budget von € 1,5 Millionen veranschlagt. Bei der Finanzierung konnte nach Verhandlungen mit dem Land NÖ eine Dreiteilung erzielt werden, das heißt 1/3 der Kosten trägt das Land NÖ, 1/3 die Marktgemeinde Echtsenbach und für das letzte Drittel muss die Feuerwehr Echtsenbach selbst aufkommen. In diesem Bereich werden natürlich auch die Eigenleistungen der Feuerwehr mitbewertet. Laut Kommandant Karl Holzmann wurden bisher schon über 3.000 Eigenleistungsstunden erbracht!

Ein besonderer Dank gilt auch den ausführenden Firmen Hartl Haus und Leyrer + Graf, die sich mit

ihren günstigen Angeboten auch bemüht haben, die Eigenleistungen der Feuerwehr in die Arbeiten einzugliedern.

Das Feuerwehrhaus entspricht in seiner Form den Vorgaben der Ausrüstungsverordnung, damit ist auch eine entsprechende Größenordnung mit ausreichenden Stellplätzen vorgegeben.

Das alte Feuerwehrhaus wird nach einer entsprechenden Adaptierung in den Bauhof eingegliedert und damit sinnvoll weiterverwendet.

Beim "Tag der offenen Baustelle" freuten sich Bürgermeister Josef Baireder und Kommandant Karl Holzmann auch Frau Nationalrätin Martina Diesner-Wais in Stellvertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßen zu dürfen. Sie gratulierte zum gelungenen Bauwerk und zur guten Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Im Zuge der Feierlichkeiten überreichte die Landjugend Echtsenbach einen Scheck über € 1.000, den der Feuerwehrkommandant dankend entgegennahm.





## Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach



### Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



#### Die Sommermonate standen ganz im Zeichen der Ausbildung und Übung sowie des Neubaus des FF-Hauses

Geübt wurden im Rahmen der monatlichen Schulung die Rettung einer Person aus einer Felswand und das Errichten von Ölsperren in Gewässern. Im September konnten wir gemeinsam mit dem ÖRK Allentsteig in der Übungsanlage in Steinbach am TÜPL Allentsteig verschiedenste Schadensszenarien, bei welchen eine Menschenrettung durchzuführen war, beüben.

An der Fahrzeughalle wurden die Dämmplatten angebracht und verspachtelt und konnten nach firmenseitiger Montage des Hallendaches die Wände verputzt werden. Das Dach des Verwaltungsgebäudes wurde gedeckt und im Gebäudeinneren mit den

Elektro- und Sanitärinstallationsarbeiten begonnen.

#### Florianimarsch

Am 2. September nahmen 40 Personen am Florianimarsch in Pummersdorf teil. Im Anschluss konnten wir in Gneixendorf den Hubschrauber Christophorus 2 besichtigen.

#### Einsätze

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall, Freimachen von Verkehrswegen nach Sturm, Wassertransport aufgrund der Trockenheit.

#### Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber

FM Lisa Kletzl, OFM Patrick Scharf und OFM Thomas Höchtl.



Aktuelle Infos unserer Feuerwehr finden Sie auf der Homepage: [www.feuerwehr.echtsenbach.at](http://www.feuerwehr.echtsenbach.at)



## Tourismusverein Echtsenbach

### Das Schnaps-Glas-Museum 2017

Die Herbstausgabe des Gemeinde-Journals gibt auch mir als Obmann unseres Museums Gelegenheit eine kurze Information über das abgelaufene Museumsjahr zu geben.

Auch heuer kann das gesamte Museumsteam auf eine zufriedenstellende Saison verweisen. Wir liegen im Trend der letzten Jahre und werden wieder unser Ziel mit zirka 1.500 Museumsbesuchern erreichen. Interessant war bisher, dass nur wenige Privat- bzw. Busgruppen zu Besuch waren, dafür aber umso mehr Gäste mit der NÖ-Card. Dies bestätigt wiederum die Mitgliedschaft bei der NÖ-Card Organisation seit 2006 ganz eindeutig. Auffällig dabei ist, dass sehr wenige Einheimische das Museum besuchen, obwohl ich der festen Ansicht bin, dass auch sehr viele Echtsenbacher und Echtsenbacherinnen eine NÖ-Card besitzen. Dieses geringe Interesse aus der eigenen Gemeinde war für mich als Verantwortlicher für das Museumsgeschehen auch der Grund, nur mehr eine einzige Glas-Kunst-Veranstaltung vor Ort zu organisieren. Diese, zusammen mit dem Jubiläumsfest der Musik im September, wurde daher zumindest am Sonntag gut besucht. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass es immer wieder ein interessantes und schönes Erlebnis ist bei der Produktion dieser Glas-Kleinkunstwerke dabei zu sein.



Mit Freude kann ich aber mitteilen, dass mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde eine neue Attraktion bei einer Museumsführung geboten werden

kann. Ein rund 10 Minuten dauernder Doku-Film, erstellt vom Profifilmer Franz Stanzl, der auch die bisherigen Echtsenbach Filme erstellt hat, zeigt verschiedene Glasbearbeitungstechniken. Es ist für jeden Besucher wesentlich mehr an Information neben den Gläsern auch die Art der Produktion und Weiterbearbeitung sehen zu können. Auch dieser neue Film kann wiederum Motivation für Jede und Jeden sein, („die/der das Museum ja schon kennt“) wieder einmal mit Freunden, Bekannten, Verwandten oder Gästen einen Besuch im Schnaps-Glas-Museum zu machen – und ein „Stamperl“ gibt's zum Abschluss auch.



Zum Abschluss ersuche ich Sie wiederum um Ihren **Mitgliedsbeitrag von € 8,- und/oder Spende** für den Tourismusverein und um Ihre Mithilfe beim Museumsbetrieb. Die freiwillige Mitarbeit ist keine anstrengende Tätigkeit, sondern erfordert lediglich die Bereitschaft ein bis drei oder vier Mal im Monat je nach persönlicher Einteilung bereit zu sein. Man braucht nicht im Museum sitzen und warten, sondern kann zu Hause nebenbei Verschiedenes erledigen. Die Freude dabei ist mit Gästen in Kontakt zu kommen, zu plaudern und seinen eigenen Wissensbereich erweitern zu können.

Ich freue mich auf Ihre / Deine Mithilfe und warte auf deine/ihre positive Antwort. Auf eine weiterhin gute Museumssaison freut sich als Obmann  
HR Dir. Mag. Johann Lehr



## Neue NÖ Mittelschule Vitis

### Wir sind die „NEUEN“ - unsere 1. Klassen an der Neuen Mittelschule

Das Thema „**ICH-DU-WIR**“ steht im Mittelpunkt der ersten Schulwochen der 27 Schülerinnen und Schüler der NMS. Eine „Klasse Gemeinschaft“ und kompetente Teammitglieder schaffen –getreu unserem Motto: „Schritt für Schritt zukunftsfit“ - eine ideale Basis für soziales Verhalten, Vertrauen und Selbstvertrauen.

#### Klasse IA:

Jonas Zach, Lorenz Lintner, Nadine Fida, Daniel Ledinger, Nina Essmeister, Jonas Binder, Melanie Koller, Sandra Fuhs, Nina Trötz Müller, Anja Wurz, Miriam Bauer, Dilara Ayar und Klassenvorständin Petra Frassl



#### Klasse IB:

Susanne Haider, Jakob Gruber, Jana Wisauer, Julian Gintner, Lukas Bauer, Gregor Weinstabl, Dominik Bayer, Marvin Immervoll, Marcel Stangl, Lea Weber, Daniela Pichler, Gregor Rameder, Julian Androsch, Justin Newerkla und Klassenvorstand Daniel Pescher



### 25 neue Laptops für die Neue Mittelschule

In den letzten Monaten entwickelte die Marktgemeinde Vitis in Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam und der Schulgemeinde neue Schwerpunkte für die NNÖMS Vitis. Für Frau Dir. OSR Aloisia Mlejnek ist das vorrangige Ziel, die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Berufswelt vorzubereiten. Deshalb wird auf die Kooperation mit der Wirtschaft sowie der Musikschule beim neuen Schulschwerpunkt „Wirtschaft und Medien“ sehr viel Wert gelegt. Dazu wurden 25 neue Laptops zur Verwendung in allen Unterrichtsgegenständen angeschafft. Ebenso wurde der Server erneuert und die Stand-PCs des EDV-Saals aufgerüstet, um dem Stand der Technik zu entsprechen und für die Schülerinnen und Schüler den Unterricht noch ansprechender zu machen.

Zusätzlich zu den in allen Schulklassen bereits vorhandenen Smartboards wurden zwei weitere für die

Sonder-Unterrichtsräume angekauft. Pater Richard erklärte sich spontan im Zuge der Präsentation der Laptops bereit, seitens des Pfarrgemeinderates die dazugehörigen Computer zu kaufen.





## UTC Raika Echsenbach

Während der Sommermonate fanden auf dem Tennisplatz wieder viele Aktivitäten statt:



### Jugend-Tenniscamp:

Vom 4. bis 6. August fand das diesjährige Jugendcamp auf der Tennisanlage statt. 25 Teilnehmer aus Echsenbach, Schwar-

zenau und Allentsteig nahmen an diesem Event teil. Es wurde viel trainiert und die Kinder hatten viel Spaß bei gutem Wetter. Erfreulicherweise waren auch viele Eltern vor Ort und halfen bei der Organisation. Mit einem Abschlussturnier und einem schönen Abschlussfest ging dieses Camp zu Ende.

### Dorfspiele 2017:

Von 25. bis 27. August fanden die 12. Waldviertler Dorfspiele in der Gemeinde Kottes-Purk statt. Das Tennis-Team (**Iris Einfalt, Susanne Schiefer, Gerhard Zlabinger, René Litschauer, Peter Sturm, Andreas Mayrhofer und Dominik Zlabinger**) eroberten nach starken Leistungen zum wiederholten Mal den **1. Platz** und sorgten damit für den einzigen Disziplinsieg für Echsenbach. Das Tischtennis-Team (**Petra Mayrhofer, Kerstin Zlabinger, Georg Loishandl und Thomas Weiß**) konnten sich in der sehr guten Konkurrenz ausgezeichnet schlagen und belegten den 8. Rang.



### Meisterschaft 2017

Die Meisterschaft des Kreises Nordwest wurde im September abgeschlossen. Erfreulicherweise konnten 3 Meistertitel eingefahren werden. Die 2. Herrenmannschaft, die Jugend weiblich U15 und die

Kinder U10 konnten sich in ihren Klassen durchsetzen. Die U10 haben anschließend bei der Landesauscheidung gegen Rohrendorf knapp verloren.

### W4 Cup – Johanna Zimmermann ging als Siegerin hervor

Vom 28.7. bis 30.7. fand in Weitra ein Turnier des Waldviertelcup statt. Unter Teilnehmern aus dem ganzen Waldviertel konnte Johanna Zimmermann den Sieg erringen.



### Wanderausflug in die Ötschergräben



Am 23.09. veranstaltete der Tennisverein einen Wanderausflug in die Ötschergräben. Bei traumhaftem Wetter durchwanderten 35 Teilnehmer die wunderschönen Ötschergräben. Ein Einkehrschwung beim Ötscherhias und beim Schutzhaus Vorderötscher lieferte wieder Energie für die nächste Etappe. Anschließend fuhr noch der Großteil mit dem Sessellift auf die Gemeindealpe in Mitterbach und mit dem Mountaintart ins Tal. Im Gasthaus Mayrhofer ließ man den anstrengenden und äußerst gelungenen Ausflug beim Knödelfest ausklingen.



**Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig**

## Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Die Ferienzeit ist vorbei, der Sommer und damit unsere einsatzreichste Zeit neigt sich langsam dem Ende zu. Wie auch schon in den letzten Jahren sind auch 2017 die Einsätze der Bezirksstelle stark gestiegen. Waren es 2015 von Jänner bis Juli noch 2.306 Ausfahrten, mussten wir 2017 bereits zu 3.335 Einsätzen ausrücken. Diese doch massive Steigerung an Ausfahrten stellt uns vor immer größere Herausforderungen. Wir sind dadurch vor allem Personell gezwungen zu reagieren und mussten unser hauptberufliches Personal mit Jahresbeginn aufstocken. Insgesamt sind nun an der Bezirksstelle Allentsteig 5 hauptberufliche Mitarbeiter und 6 Zivildienstler im Tagdienst beschäftigt. Sämtliche Nacht- und Wochenenddienste werden nach wie vor von unseren freiwilligen Mitarbeitern besetzt. Hier möchten wir für den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter einen ganz speziellen Dank aussprechen. In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich seine Freizeit aus Liebe zum Menschen zu opfern.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Sie speziell auf die kommenden Veranstaltungen der Bezirksstelle Allentsteig hinweisen.

### **Rot Kreuz Ball am 11.11.2017**

Samstag, 11.11.2017: 20:00 Uhr im Gasthof Klang in Echtsenbach  
um Tischreservierung im Gasthof Klang wird gebeten

### **Betreutes Reisen 23.11.2017**

Donnerstag, 23.11.2017: Abfahrt 08:00 Uhr vom Rot Kreuz Haus in Allentsteig  
Stift Klosterneuburg und Amethystwelt Maissau  
Rückkehr ca. 17:45 Uhr  
Preis wird noch rechtzeitig bekanntgegeben

### **Seniorentreff am 05.12.2017**

Dienstag, 05.12.2017: 15:00 Uhr im Neuro Rehab Allentsteig  
„Adventnachmittag“: Lauschen Sie mit uns Gedichte und Geschichten über die schönste Zeit des Jahres.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Für Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Mo-Fr zwischen 08:00 und 16:00 Uhr unter 059144/72400.

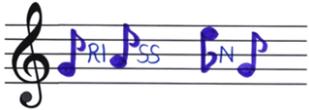
Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



## Musikkapelle Echsenbach

Ein musikalisches



von der

**Musikkapelle Echsenbach!**



Seit der letzten Ausgabe des Gemeindejournals hat sich auch bei der Musikkapelle wieder einiges getan. Als erstes stand am 24. Juni die **Marschwertung** an. Wir waren in Hirschbach (BAG Gmünd), da der Termin in der BAG Zwettl für uns heuer leider ungünstig gewesen ist, und konnten uns in der Stufe D mit 83 erreichten Punkten über einen ausgezeichneten Erfolg freuen.

Es folgte das **Pfarrfest** in Großglobnitz am 16. Juli, wo wir die Heilige Messe und den Frühschoppen musikalisch gestalteten.

Bei sehr warmem Wetter, herrlichem Sonnenschein und großartigem Publikum spielten wir ein Platzkonzert am **Kirtagssonntag**, dem 30. Juli.

Beim von der Landjugend veranstalteten **Vereinsautrogrennen** waren auch 4 eifrige Musikanten am Start. Clarissa, Lydia, Andy und Martin erreichten den hervorragenden 4. Platz.

Vom 25. bis zum 27. August konnte man halb Echsenbach in Kottes-Purk bei den **Dorfspielen** antreffen. Für den Musikbewerb stellte die Musikkapelle eine 13-köpfige Mannschaft, die mit guter Musik und tollem Showprogramm die Menge zum Toben brachte, und den 6. Platz erreichten konnte.



### 80 Jahre Musikkapelle Echsenbach

9. und 10. September

„Durchaus ein Grund zum Feiern, so ein 80-jähriges Bestandsjubiläum!“- das dachten sich die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Echsenbach. Und so fügten wir dem Dirndlgwandfrühschoppen am Dirndlgwandsonntag das Jubiläums-Intro, also die Einführung bzw. das Vorspiel zum eigentlichen

Fest, am Samstag hinzu, wo die Borderland Dixieband für beste musikalische Unterhaltung sorgte.

Am Sonntag, nach einem von Kirchenchor und Bläsergruppe umrahmten Erntedankgottesdienst, den Pater Richard zelebriert hat, startete der Dirndlgwandfrühschoppen mit einem kurzen Festakt anlässlich unseres Jubiläums. Obmann Andreas Kletzl, Bürgermeister Josef Baireder, Nationalrätin Angela Fichtinger, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und der Bürgermeister der Gemeinde Schwadorf Jürgen Maschl richteten einige Worte an die Gäste und die Musikkapelle Echsenbach. Für super stimmungsvolle Frühschoppenmusik sorgte der Musikverein Schwadorf, sogar bis weit in den Nachmittag hinein.



An beiden Tagen gab es zu Essen und zu Trinken was das Herz und der Magen beehrte. In sehr guter Zusammenarbeit gelang es den Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle Echsenbach, die Gäste bestens zu betreuen und versorgen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihren Besuch.

Außerdem gratulieren wir den Gewinnern unseres Schätzspiels nochmals ganz herzlich und bedanken uns bei den Sponsoren: Josef Baireder jun. (Urlaubswochenende von FA Hartl Haus), Karl Pfeiffer (Helikopter Rundflug von Helikopter Tours Austria), Josef Schrefel (Golddukat von Raiffeisenbank WT/Echsenbach), Lisa Kaltenböck (315 Flaschen Bier von Zwettler Bier).

Ausführlichere Informationen zu den aktuellen Tätigkeiten der Musikkapelle Echsenbach, sowie jede Menge Bilder und unseren Terminkalender finden Sie unter: [www.mk.echsenbach.at](http://www.mk.echsenbach.at). Ganz herzlich einladen möchten wir Sie zu unserem **Besinnlichen Adventabend** in der Pfarrkirche, am Samstag, den 9. Dezember, um 19.00 Uhr.



## Reden wir über die Jagd

**Sehr geehrte Gemeindebürger!**

### Schule und Jagd

Am 21. Juni war es wieder soweit: Jagdleiter Dkfm. Walther Hartl und Revierjäger Edmund Schrenk vermittelten im Rahmen der Veranstaltung „Projekt Wald“ unter der Leitung von Frau VOL Astrid Steindl den Volksschülern der 3. und 4. Klasse Wissenswertes zum Thema Jagd und Natur.



Die Kinder erfuhren vieles über das Verhalten in der Natur, speziell im Wald, sowie über die Jagd wie z. B. deren historische Entwicklung, Zusammenhang mit der Ökologie, praktischen Naturschutz durch die Jäger, wirtschaftliche Bedeutung der Jagd und vieles mehr. Nach der Veranstaltung in der Schule, wo die Kinder auch viel Bildmaterial und Stopfpräparate bewundern konnten, ging es zur

Praxis ins Revier. Dort konnten Jagdeinrichtungen und auch Ausrüstung der Jäger besichtigt werden. Auch wurden sie mit der Jägersprache vertraut gemacht.

Zum Abschluss fand sich in einer Wildfütterung auch eine Jause für alle und außerdem erhielten alle Schüler und Frau Lehrerin einen kleinen Anhänger aus Rehgeweihen, vom Jäger Schrenk angefertigt.

Die Veranstaltung findet in dieser Art schon seit Mitte der 90er Jahre statt.

### Wildverbissmittel:

In der letzten Oktoberwoche, das ist vom 23. bis 28. können die Waldbesitzer im Revier Echtsenbach I (Katastralgemeinde Echtsenbach) wieder Wildverbissmittel zum Anstreichen der Jungbäume, wie schon in den Vorjahren bei der Garage von Dkfm. Hartl, gratis abholen.

Bitte beachten Sie die Gefahr von **Wildunfällen** – die dunkle Jahreszeit beginnt.

**Wildbret** hat wieder Saison.

Wir hoffen, Ihnen wieder nützliche Informationen gegeben zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Jagdgesellschaft Echtsenbach I  
Dkfm. Walther Hartl  
Jagdleiter

## Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz dürfen nur mit Bewilligung der Austro Contro GmbH betrieben werden.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zweck des Fluges selbst (sondern z.B. für Foto oder Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control ([www.austrocontrol.at](http://www.austrocontrol.at)) abrufbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu € 22.000,— geahndet werden kann.





## Sportunion Bushido

### 1. Echtsenbacher Gesundheitstag

Die „Gesunde Gemeinde Echtsenbach“ startete am 9. Juli 2017 den 1. Echtsenbacher Gesundheitstag. Unter dem Motto: „PUMPERL G'SUND FÜR ALT UND JUNG“ wurden die Echtsenbacher Gesundheitsbetriebe / Vereine vor den Vorhang gebeten und hatten dabei die Möglichkeit sich den zahlreichen Besuchern zu präsentieren.

Das Programm konnte sich sehen lassen, es gab INFO-Stände der einzelnen Betriebe / Vereine, Vorträge und Workshops im Halbstundentakt, Gesundes Essen aus der „Power Küche“ sowie gesunde Getränke aus hausgemachten Natursäften. Weiters hatten die Kinder die Möglichkeit an einer Kinderolympiade mit Kinder Rodeo (Sportunion Challenge-Disc), Zielspritzen, Torwandschießen, Energiefahrrad-Test, Fitnesstest und dem Beantworten von Quizfragen teilzunehmen.

Als ein Teil dieses Tages durfte sich auch unser Verein mittels Info-Stand und einer Karate-Vorführung sowie Tai Chi-Workshop präsentieren. Neben verschiedenen Fotos und Videos zum Thema Karate-Sport, konnten sich die Besucher auch

selbst am Trainingsequipment (Schlagpratzen und Schlagpolstern) versuchen.

Trotz der nicht unbedingt optimalen Wetterlage besuchten viele Gäste die Veranstaltung und nahmen an den zahlreichen Workshops teil. Seitens unseres Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach ergeht ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam (Maria Kletzl und Sonja Höchtl) für die Einladung und die Gelegenheit, unseren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren.



### Gesunde und schlagkräftige Unterstützung durch Bushidos



Im Rahmen des diesjährigen Gesundheitstages der NMS Stift Zwettl, wurde das Team des Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach eingeladen, um mit den Schülern der ersten Klassen die Themen Selbstverteidigung und Prävention hautnah zu erleben.

Wie schon Jahre zuvor bietet die Schulleitung und deren Lehrerteam eine optimale Plattform für Austausch, Kommunikation, Lernen und Spaß an Bewegung.

Diesen Kriterien zugrunde, baute das Bushido-Team um Stephan Drödthann, Michael Weixlbraun,

Martin Kainz und Manuel Schüpany ihren Unterricht rund um das Thema Kampfsport/Kampfkunst und angewandte Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche auf. Ertüchtigung des Körpers und die eigenen Grenzen kennen lernen waren eines der zentralen Unterrichtsthemen. Mit Fleiß, Wissensbegierigkeit und vor allem viel Spaß waren die Kinder am Werk. Das Ausprobieren einer Schlag- und Stoßtechnik auf Schlagpolster machte den Kindern mindestens genau so viel Spaß wie der Unterricht des lauten Schreiens. An dieser Stelle ein Dankeschön für das Verständnis der Lehrerinnen und Lehrer, die uns weit über die Grenzen der Turnhalle hinaus gehört haben. Als kleine Belohnung für das überaus eifrige und tatkräftige mitmachen, bekamen die Schüler eine Vorführung der vier Bushidos. Als Zeichen des Danks und deren Fleiß, überreichten Ihnen die Trainer des Vereins eine Urkunde, um sich auch später noch an diesen tollen Event erinnern zu können.

Herzlichen Dank an die Schulleitung und das Lehrerteam für die Einladung und die Gelegenheit, einen Tag voller Spaß an Bewegung im Rahmen des Gesundheitstages miterleben zu dürfen.



## Verein LEADER Region Kamptal



Projekt von der  
Europäischen Union  
kofinanziert

### Verein LEADER-Region Kamptal

Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois  
Tel. 0664-391 57 51  
office@leader-kamptal.at  
[www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)  
ZVR: 489086365



### LEADER Kamptal: Kleinprojekte einreichen – 70% Förderung erhalten

Denken Sie schon länger über die Umsetzung einer Idee nach, für die Sie finanzielle und beratungsspezifische Unterstützung brauchen? Steht hinter der Idee eine Gruppe von Personen, die sich auch an der Umsetzung beteiligt? JA?? Dann könnte ein **LEADER gefördertes Kleinprojekt** eine gute Möglichkeit sein Ihre Idee zu verwirklichen.



LEADER ist eine **Förderinitiative** der Europäischen Union, um ländliche Regionen in Ihrer Entwicklung zu unterstützen. LEADER **unterstützt Aktivitäten, Projekte** und Kooperationen – zum einen durch fachspezifische **kostenlose Beratungen** durch das Leader-Management und zum anderen durch **Fördergelder von EU, Bund und Land**.

Seit kurzem gibt es eine **neue vereinfachte Fördermöglichkeit** für „Kleinprojekte“ mit **Kosten von max. € 5.700,-**. Die Förderhöhe beträgt 70%.

#### Projektthemen:

- Biodiversität und Naturschutz ausbauen
- Brauchtum pflegen
- Barrieren abbauen
- Neue Formen des Zusammenlebens schaffen
- Alternative Mobilitätslösungen & erneuerbare Energiequellen erschließen
- Lebensbegleitendes Lernen unterstützen

### Beispiele für Kleinprojekte

- Erhaltung von Trockenrasen / Naturflächen
- DVD: Geschichtliche oder naturkundliche Dokumentation
- Gestaltung einer Wand mit Schulkindern zu einem aktuellem Thema
- Jugendliche planen „ihren“ öffentlichen Raum + setzen ggf. um
- Generationenübergreifende Aktivitäten
- Müllfrei: Sensibilisierung zur Eindämmung des Haushaltsmülls
- Koordination des Ehrenamts / Nachbarschaftshilfe

Mehr unter: [www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at) – Service – Aktuelles

## Freie Wohnungen



### in Echtsenbach

Hauptstraße 29a, Steingraben 35, Sonnenhangstraße 12 | 3903 Echtsenbach

- ✓ ca. 73 m<sup>2</sup> - 82 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 2.180,-**
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ **MIETE AB € 237,-**
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ teilweise Spielplatz
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 19 - 49 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ **TEILWEISE SOFORT BEZUGSFERTIG**

**Jetzt Mietzuschuss\*  
monatlich € 200,-**



\* Mietzuschusshöhe (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf [www.waw-wohnen.at](http://www.waw-wohnen.at)



## Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

### Allentsteig

14. Oktober	USV Allentsteig—Göpfritz, Sportplatz Allentsteig, 15.30 Uhr
14. Oktober	Jubiläumsball „30 Jahre Dorfgemeinschaft Thaua“
15. Oktober	Blutspenden im Rot-Kreuz-Haus Allentsteig, 9—12 und 13—16 Uhr
17. Oktober	Jahrmarkt
18. Oktober	„Was Sie schon immer über Nerventabletten wissen wollten“ - Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig, 18.30 Uhr
26. Oktober	15. ÖKB Familienwandertag 9—14 Uhr
31. Oktober	Nacht der 1.000 Lichter, Pfarrkirche Allentsteig, 18 Uhr
4. November	USV Allentsteig—Drosendorf, Sportplatz Allentsteig, 14 Uhr
15. November	„Handverletzung—welche Therapiemöglichkeiten haben wir?“ - Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig, 18.30 Uhr
23. November	Betreutes Reisen des Roten Kreuzes: Stift Klosterneuburg und Amethystwelt Maissau
24.—26. Nov.	Adventausstellung in der Gärtnerei Hackl
25. u. 26. Nov.	Zankerlschnapsen der Wasserrettung
28.—30. Nov.	Adventkranzbindekurs in der Gärtnerei Hackl, 15 Uhr
2. u. 3. Dez.	Pfarrkaffee der Pfarre Allentsteig im Pfarrheim
5. Dezember	Seniorentreff des Roten Kreuzes „Adventzauber“
6. Dezember	Nikolaus am Stadtplatz, 18 Uhr, SPÖ Allentsteig
6. Dezember	„Die Palliativteams der Landeskrankenhaus—was machen sie, welchen Nutzen könnte ich haben?“ Vortrag im Landeskrankenhaus Allentsteig, 18.30 Uhr
9. Dezember	Adventkonzert der Musikschule im Landeskrankenhaus Allentsteig, 14 Uhr
17. Dezember	Besinnliche Adventstunde in der Pfarrkirche Allentsteig, gestaltet vom Kirchenchor St. Ulrich & Jugendorchester der Stadtkapelle Allentsteig, 19 Uhr

### Göpfritz an der Wild

6. Oktober	Kawareh—Inselhüpfen, im Festsaal Göpfritz/Wild um 20.02 Uhr
7. Oktober	SV Göpfritz—SVU Japons, Sportplatz Göpfritz, 15.30 Uhr
7. Oktober	„Lange Nacht der Museen“ in der Wagenburg (altes FF Haus), 18—1 Uhr
9. Oktober	Der Kasperl kommt!, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 17.30 Uhr
17. Oktober	Vortrag „Über den Sinn des Fiebers“ der Kinderärztin Dr. Christine Saahs, 16 Uhr, Schloss Göpfritz, Unkostenbeitrag € 10,—
22. Oktober	SV Göpfritz—Drosendorf UFC, Sportplatz Göpfritz, 15 Uhr
22. Oktober	Pensionistennachmittag im Kulturstadl Göpfritz/Wild
31. Oktober	Halloween-Party der FF Göpfritz/Wild im Feuerwehrhaus, ab 21 Uhr
4. November	SV Göpfritz—SV Windigsteig, Sportplatz Göpfritz, 14 Uhr
18. November	Katharina-Kränzchen des Verschönerungsvereines Göpfritz/Wild im Kulturstadl, 20 Uhr
5. Dezember	Der Nikolo kommt!, Gemeindegarten Göpfritz, 17 Uhr
8. Dezember	Der Modellbahnhof Göpfritz/Wild ist von 13 bis 17 Uhr im Betrieb.



## Schwarzenau

6. Oktober	Vortrag „Der Klimawandel und ich“ von Dr. Christa Kummer, Gasthaus Kaminstube, 19 Uhr
11. Oktober	Vortrag mit Gespräch „Die Kraft der Farben—Mit Farben selbstbewusst und gesund leben“, Maria Hafellner, Veranstalter Kath. Bildungswerk, Pfarrheim Schwarzenau, 19 Uhr
12. Oktober	Infoveranstaltung „Der Wolf ist zurück“, Dr. Georg Rauer, Gasthaus Döller, 19.30 Uhr
15. Oktober	Antiker Hausflohmarkt, 8—15 Uhr, Schwarzenau, Neubaustraße 9
19. Oktober	Kabarettabend „Mike Supancic“ im Gasthaus Kaminstube, Beginn 20 Uhr
21. Oktober	Herbstkonzert, Männergesangsverein Schwarzenau, Gasthaus Kaminstube, 20 Uhr
26. Oktober	Fitmarsch ab 9 Uhr beim Badehaus Brühlteich mit Wildspezialitäten
28. Oktober	Kabarett „Pepi Hopf“, Musikhaus Großhaselbach, 20 Uhr
6. November	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
18. u. 19. Nov.	Adventausstellung im Schloss Schwarzenau
26. November	Christkönigsmesse der Landjugend Großhaselbach, Pfarrkirche Großhaselbach
29. November	6 Jahre Nordic-Walking-Jubiläumswanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 15 Uhr
1. u. 2. Dez.	Punschstand am Hauptplatz der Volkspartei Schwarzenau, Fr: ab 16 Uhr, Sa: ab 14 Uhr
2. Dezember	Basteln mit Kindern im Pfarrheim Schwarzenau, Veranstalter Volkspartei Schwarzenau, 14 Uhr
17. Dezember	Blutspenden
18. Dezember	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr

## Wohnen im Waldviertel



Am Donnerstag, den 14. September 2017, veranstaltete der Verein Interkomm in der Stadthalle in Schrems das dritte "Wohnen im Waldviertel"-Botschaftertreffen.

### Das Interesse an der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ ist ungebrochen.

200 Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um aktuelle **Waldviertel-Infos** zu bekommen und gleichzeitig **interessante Kontakte** zu nutzen. Im Laufe des Abends wurden Entwicklungen, Veränderungen und Trends beleuchtet. Die **35.500 Zuzüge** in die Region **zwischen 2010 und 2016** zeigen, dass das Waldviertel zu einem interessanten Lebensraum geworden ist.

Außerdem wurden Menschen und Organisationen

vor den Vorhang geholt, die sich für den Wohnstandort Waldviertel einsetzen. Die Interviewgäste berichteten über aktuelle Projekte wie z.B. mobility.lab.Waldviertel, Waldviertler Jobmesse, Tat.Ort Jugend, ZentrumsEntwicklung oder "Junges Wohnen". Ein weiterer Programmpunkt war das Impulsreferat von Dr. Georg Wögerbauer, der sich vor 33 Jahren dazu entschieden hat mit seiner Familie ins Waldviertel zu ziehen. Im Anschluss wurden die Gäste zum Erfahrungsaustausch eingeladen. **Beim nächsten Mal mit dabei?**

Einfach Waldviertel-Botschafter.in werden, informiert bleiben und dazu gehören! Kostenlose Anmeldung unter [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter).



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag  
1. Juli - 30. September 2017**

**10. Geburtstag**

Schießwald Luisa, Echtsenbach  
Zlabinger Nicole, Echtsenbach  
Schachinger Céline, Echtsenbach  
Schmeißner Elisabeth, Echtsenbach

**30. Geburtstag**

Troll Christoph, Kleinpoppen  
Kötterl Birgit, Echtsenbach  
Burger Ralf, Echtsenbach  
Woldrich Markus, Echtsenbach  
Weixlbraun Harald, Haimschlag  
Haber Carina, Echtsenbach  
Loishandl-Weiß Georg, Echtsenbach  
Köck Wolfgang, Echtsenbach  
Kletzl Christian, Gerweis  
Zlabinger Michael, Echtsenbach

**40. Geburtstag**

Widhalm Christian, Wolfenstein  
Trötzmüller Markus, Echtsenbach

**50. Geburtstag**

Dirnbacher Helga, Gerweis  
Linher Karin, Gerweis  
Rauch Gerald, Echtsenbach

**60. Geburtstag**

Widhalm Martha, Echtsenbach  
Lemke Annemarie, Echtsenbach  
Rößler Franz, Großkainraths  
Teuschl Brigitte, Echtsenbach  
Widhalm Erna, Wolfenstein

**70. Geburtstag**

Weißböck Raimund, Haimschlag  
Garschall Margaretha, Gerweis  
Höllriegl Karl, Echtsenbach

**80. Geburtstag**

Marchsteiner Rosa, Großkainraths

**Wir freuen uns über die Geburt von:**

Balcarek Lea, Kleinpoppen  
Mauritz Daria, Echtsenbach  
Denk Niklas Christian, Haimschlag  
Führer Ben Felix, Echtsenbach



**Den Bund fürs Leben haben geschlossen:**

Mayer Konrad und Hold Birgit aus Kleinpoppen  
Baireder Birgit aus Echtsenbach und Martin Kötterl aus Mauternbach  
Zulus Jürgen und Engel Sandra aus Gerweis  
Haider Michael und Lugauer Katrin aus Echtsenbach  
Troll Christoph und Gindler Katrin aus Kleinpoppen  
Fuchs Uwe und Höllrigl-Binder Michaela aus Echtsenbach

**Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:**

Grameth Martha, Echtsenbach  
Höchtl Rosina, Echtsenbach  
Pfeiffer Maria, Echtsenbach

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung